

# **„dry port“ am Standort Alplog Villach - Fürnitz**

DI Hans Schuschnig



# Agenda

- Transeuropäische Netze
- Baltisch Adriatische Achse
- EU Projekte
- dry port Konzept - Alplog
- Ausblick



# Transeuropäische Netze



## Corridors:

-  **Baltic-Adriatic**
-  **North Sea - Baltic**
-  **Mediterranean**
-  **Orient/East Med**
-  **Scandinavian-Mediterranean**
-  **Rhine-Alpine**
-  **Atlantic**
-  **North Sea - Mediterranean**
-  **Rhine-Danube**

# Baltisch Adriatische Achse



# Carinthia - intersection of international corridors



Schnittpunkt zwischen Schienenachsen

- Baltisch Adriatische Achse
- Korridor X

Schnittpunkt zwischen 3 Autobahnen

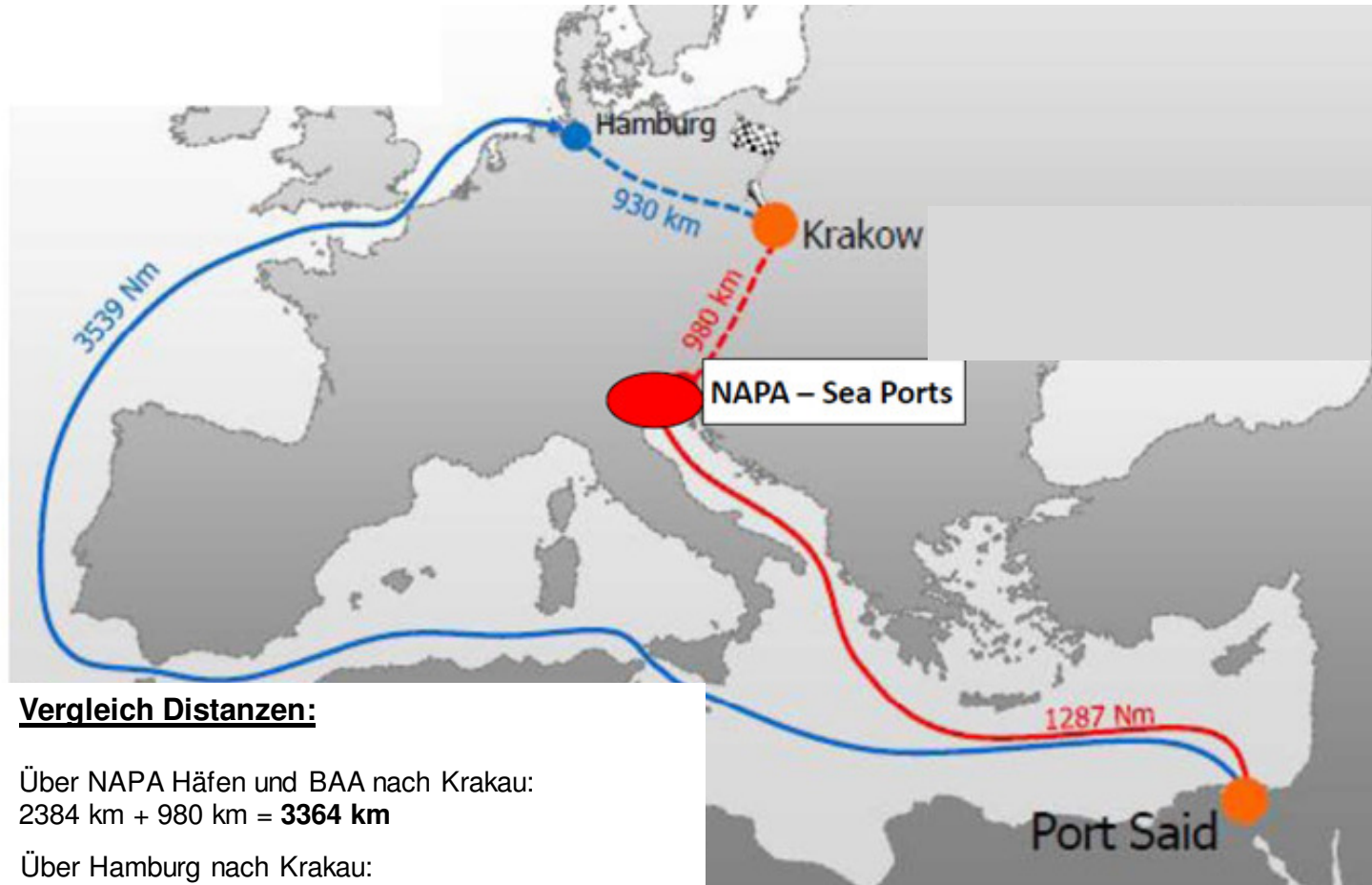
- A2
- A10
- A11

Distanz zu Grenzen:

Italien	ca. 20km
Slowenien	ca. 30km



# Internationale Handelswege



## NAPA - Häfen:

- Venedig
- Triest
- Ravenna
- Koper
- Rijeka

## Vergleich Distanzen:

Über NAPA Häfen und BAA nach Krakau:  
2384 km + 980 km = **3364 km**

Über Hamburg nach Krakau:  
6554 km + 930 km = **7484 km**

# BATCo – Daten und Fakten



*Projektdauer:* 42 Monate  
März 2010 – August 2013

*Gesamtbudget:* € 3.599.093,48

*ERDF Beitrag:* € 2.802.112,27

18 Partner aus 5 EU-Ländern

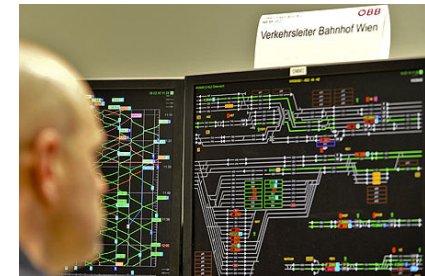
*Lead Partner:*  
Amt der Kärntner Landesregierung –  
Kompetenzzentrum 7-Wirtschaftsrecht und Infrastruktur

# BATCo – Ziele

Das **Hauptziel** ist der **nachhaltige und harmonisierte Fortschritt** der Baltisch-Adriatischen Achse und ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

Da eine gute Erreichbarkeit die Grundvoraussetzung für wirtschaftliche Entwicklung und Wachstum darstellt sind die Ziele

- **Ausbau intermodaler Transportverbindungen** – insbesondere die Forcierung des Ausbaues von Eisenbahnverbindungen mit hoher Kapazität entlang der Achse (“green transports”)
- **Schutz der Umwelt** durch Reduktion von negativen Auswirkungen durch den Verkehr und
- **Sicherung von Arbeitsplätzen** durch Stärkung der Wirtschaft.





# TRANSITECTS – Daten und Fakten



*Projektdauer:* 36 Monate  
Juli 2009– Juni 2012

*Gesamtbudget:* ca. € 3.200.000.-

*ERDF Beitrag:* ca. € 2.400.000.-

16 Partner aus 4 EU-Ländern

*Lead Partner:*  
Deutscher Verband für Wohnungswesen und Städtebau

# North Adriatic Ports Association (NAPA)



Quelle: portsofnapa.com

*Gegründet:* 1. März 2010

*Mitglieder:* Triest , Venedig, Ravenna, Koper,  
seit Nov 2010: Rijeka

*Vision:* Etablierung als Multi-Gateway-Region

*Ziele:*

- Kapazitätserweiterung  
(mittels individuellen Ausbauinvestitionen  
und gemeinsamen  
Optimierungsprojekten)

- Erfahrungsaustausch

- Beseitigung von infrastrukturellen und  
technischen Engpässen

- Förderung von Inland Verbindungen mit  
Fokus Schiene

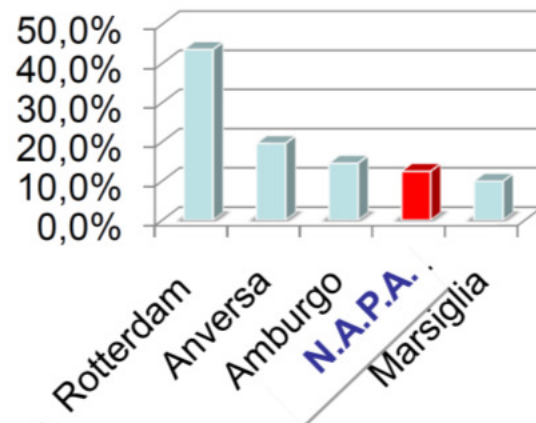
**➔ Alle potentiellen Häfen in NAPA vertreten ←**

## Northern Adriatic Ports Articulation (N.A.P.A.)

### Connections: routes

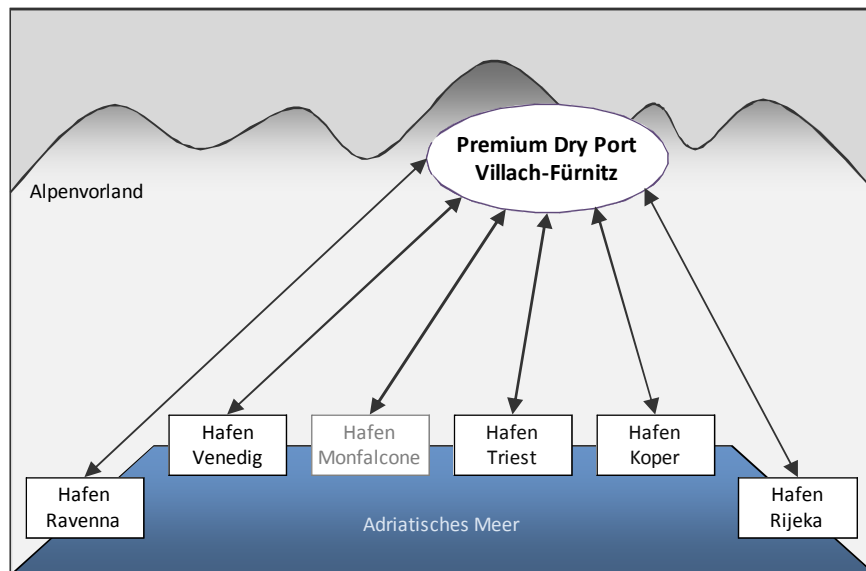
Nord Adriatic gateway as a bridge between Europe and Asia

Access to Central Europe through Adriatic Sea



# Premium Dry Port Villach-Fürnitz

## Villach-Fürnitz als Clearingstelle des östlichen Alpenbogens



### Der Multi-Hafen Premium Dry Port bietet:

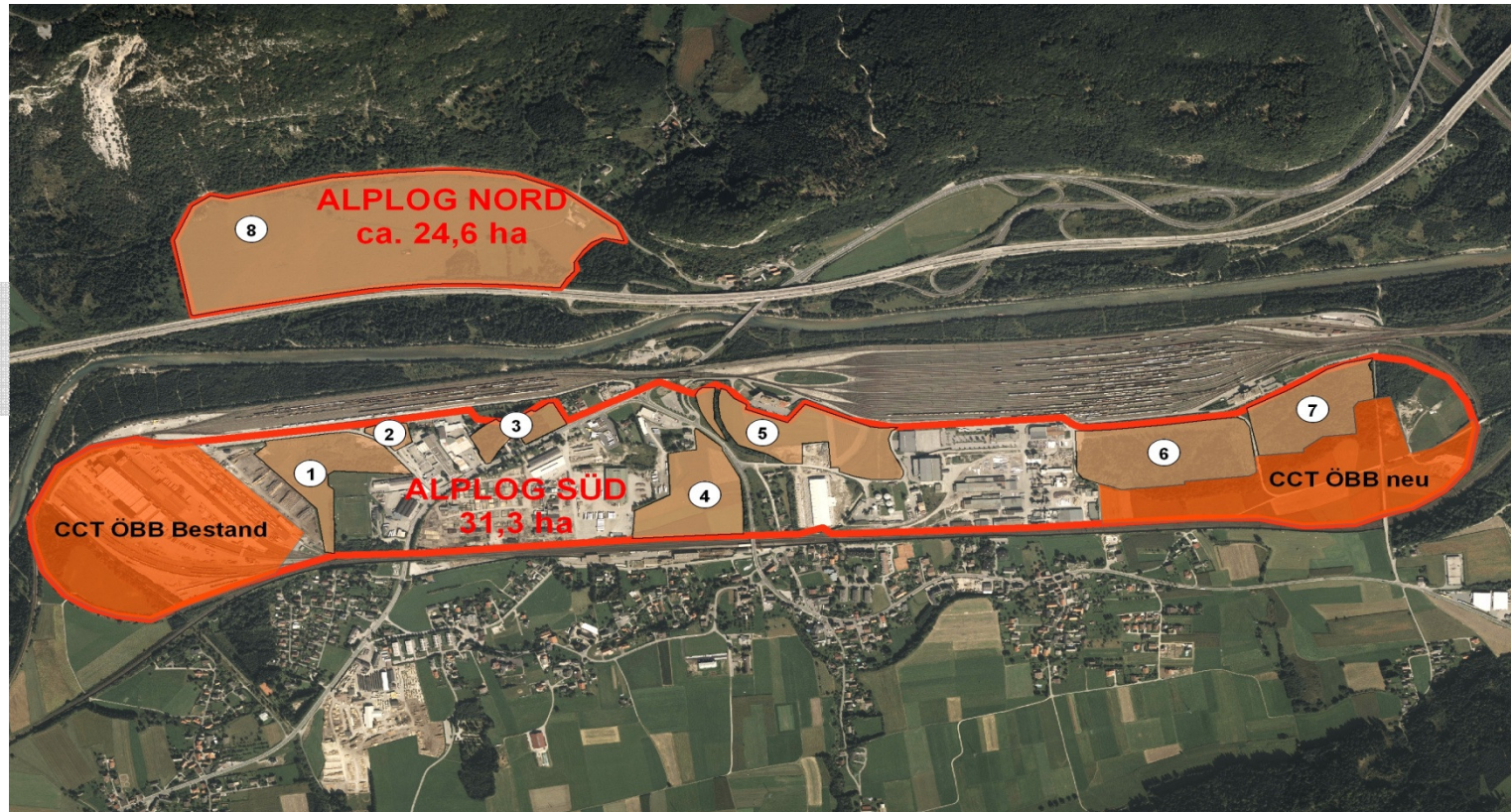
- Enge Zusammenarbeit mit den anvisierten Häfen (NAPA)
- Direkte, regelmäßige Zugshuttle-Verbindung zwischen den anvisierten Häfen und dem Dry Port
- Angebot aller hafenspezifischen Leistungen der anvisierten Häfen
- Angebot von Zusatzleistungen
- Intermodale Verkehrsanbindung nach Mittel- und Osteuropa

# Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit den NAPA Häfen zur Unterstützung des Ausbaues von ALPLOG zu einem Dryport.





# ALPLOG Carinthia



Villach /  
Klagenfurt  
Deutschland  
Slowenien

Udine  
Triest  
Verona

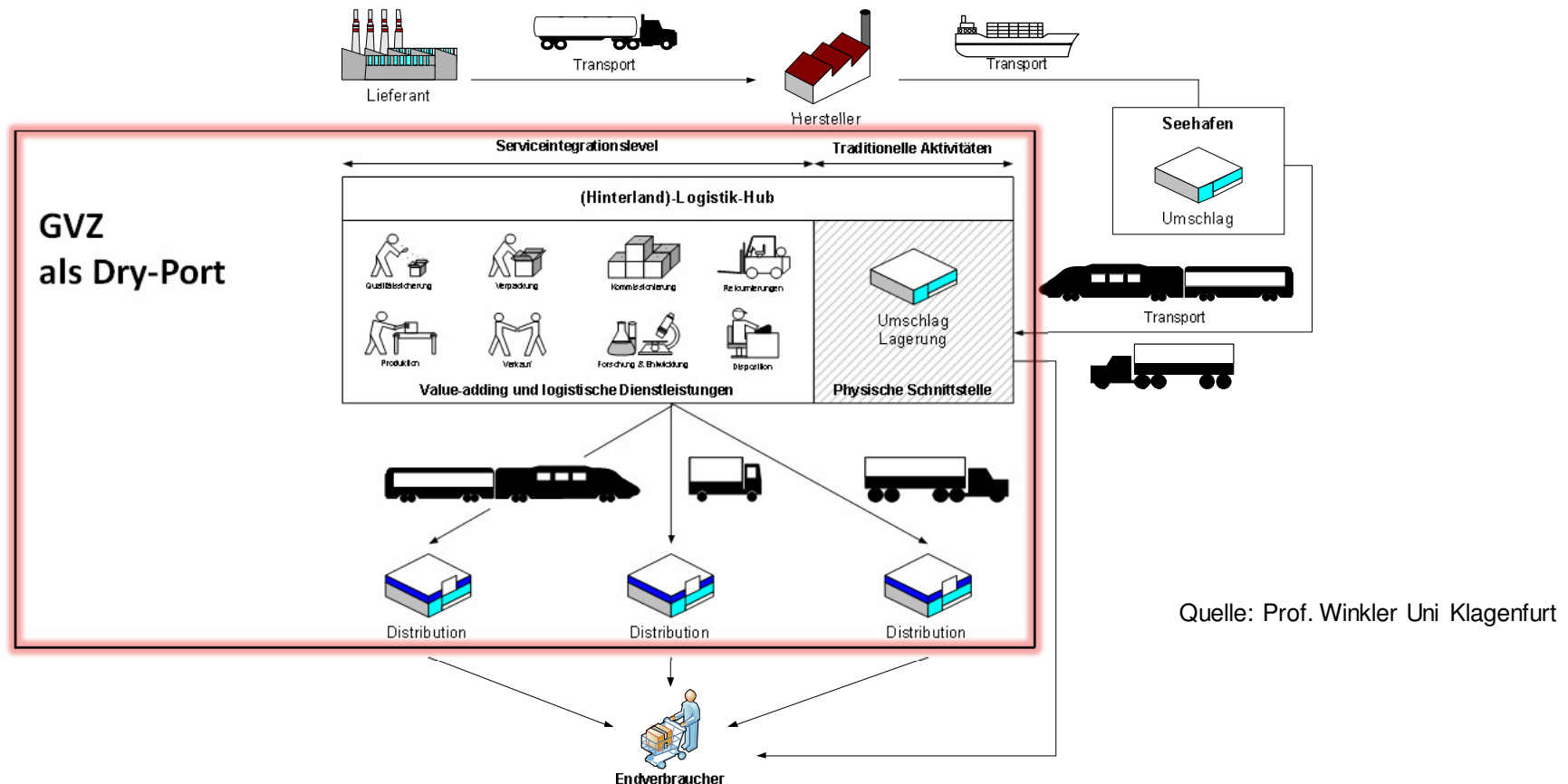
**ALPLOG Süd:** hinreichende Flächenreserven für kleinere bis mittlere Ansiedlungen (KMU), zusammen 31,6 ha  
**ALPLOG Nord:** günstige Voraussetzungen für Ansiedlungen mit größerem Flächenbedarf  
 (z.B. Produzent mit angegliedertem Logistikbereich)

## Rahmenbedingungen & europäische Herausforderungen als Fundament für die Baltisch-Adriatische-Achse:

- **Knappheit bei fossilen Energieträgern** führt zu steigenden Treibstoffpreisen, wodurch **energieeffiziente Verkehrsmittel** wie die Bahn stark an **Bedeutung** gewinnen.
- Weiters benötigen **Ballungszentren** mit großen Einwohnerzahlen leistungsfähige, **energieeffiziente und umweltfreundliche Massenverkehrsmittel**, um die Standortqualität hoch halten zu können.
- Die **Mittelmeerhäfen** weisen aufgrund ihrer geographischen Lage als **Tor für Transporte** von Asien nach Europa gegenüber den Nordseehäfen **Standortvorteile auf**. Diese Standortvorteile kommen jedoch nur dann zum Tragen, wenn die **Hinterlandverkehre** stark ausgebaut werden.
- Die **Wirtschaftsentwicklung** deutet darauf hin, dass es zu einer Verschiebung der Wirtschaftszentren in **Richtung Osteuropa und Asien** kommt. Die Gütertransporte sind dabei ebenfalls über die Bahn abzuwickeln.

Laut Prognose ist bis zum Jahr 2020 mit einer Steigerung des Containeraufkommens von 16% zu rechnen. Sollten hier keine Impulse gesetzt um aus Bündelung und Verlagerung zusätzliche Wertschöpfung zu generieren, besteht die Gefahr das Kärnten zu einem reinem Transitland wird.

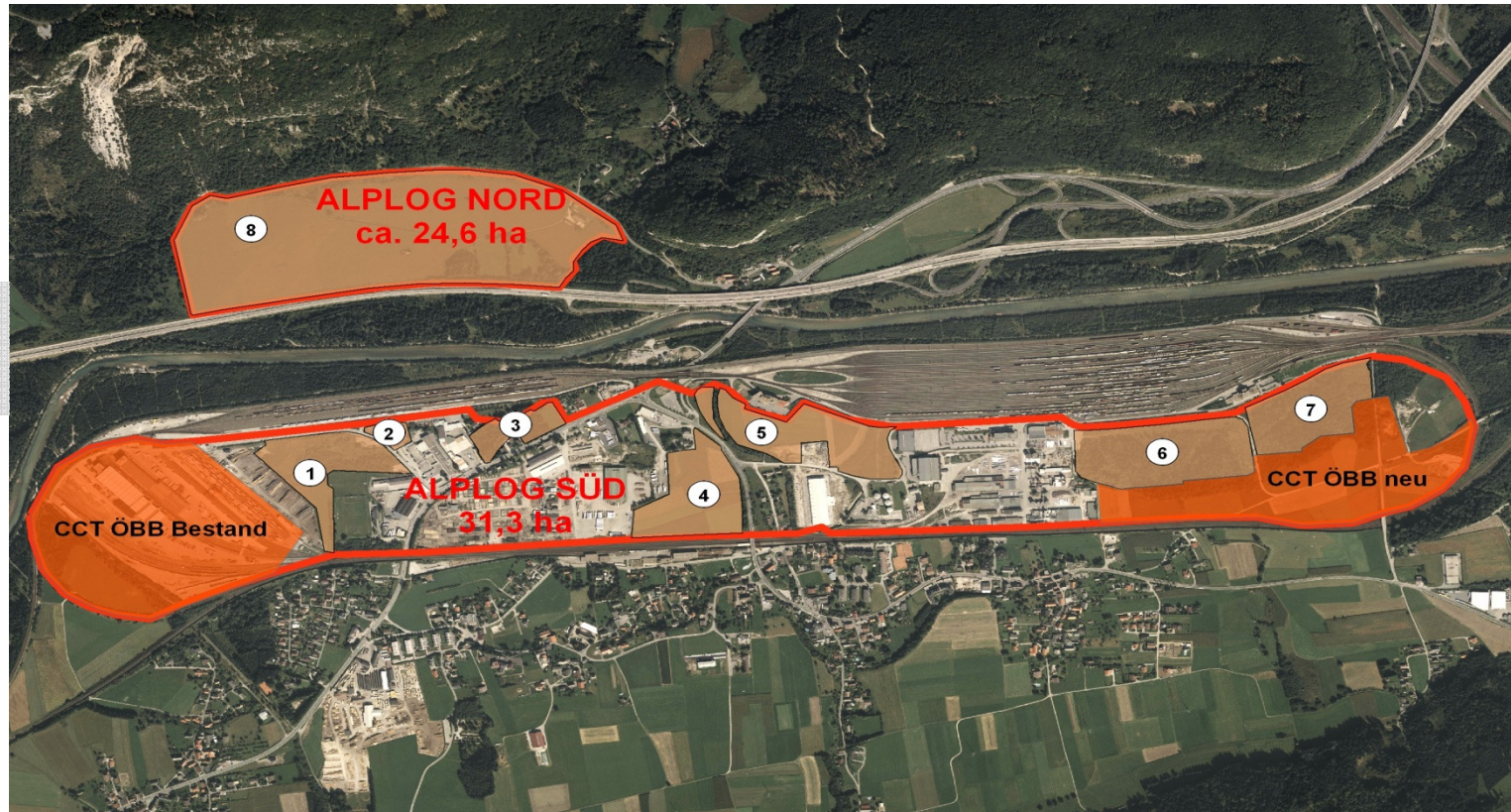
## Erhöhung des Diversifikationsgrades von Dry-Ports durch value-adding- und logistische Services



➔ Damit Hinterland-Hubs zukünftig wettbewerbsfähig sind, werden neben den typischen logistischen Leistungen vermehrt value-adding-services am Standort zu erbringen sein. Daher ist der Serviceintegrationslevel auszuweiten.



# ALPLOG Carinthia



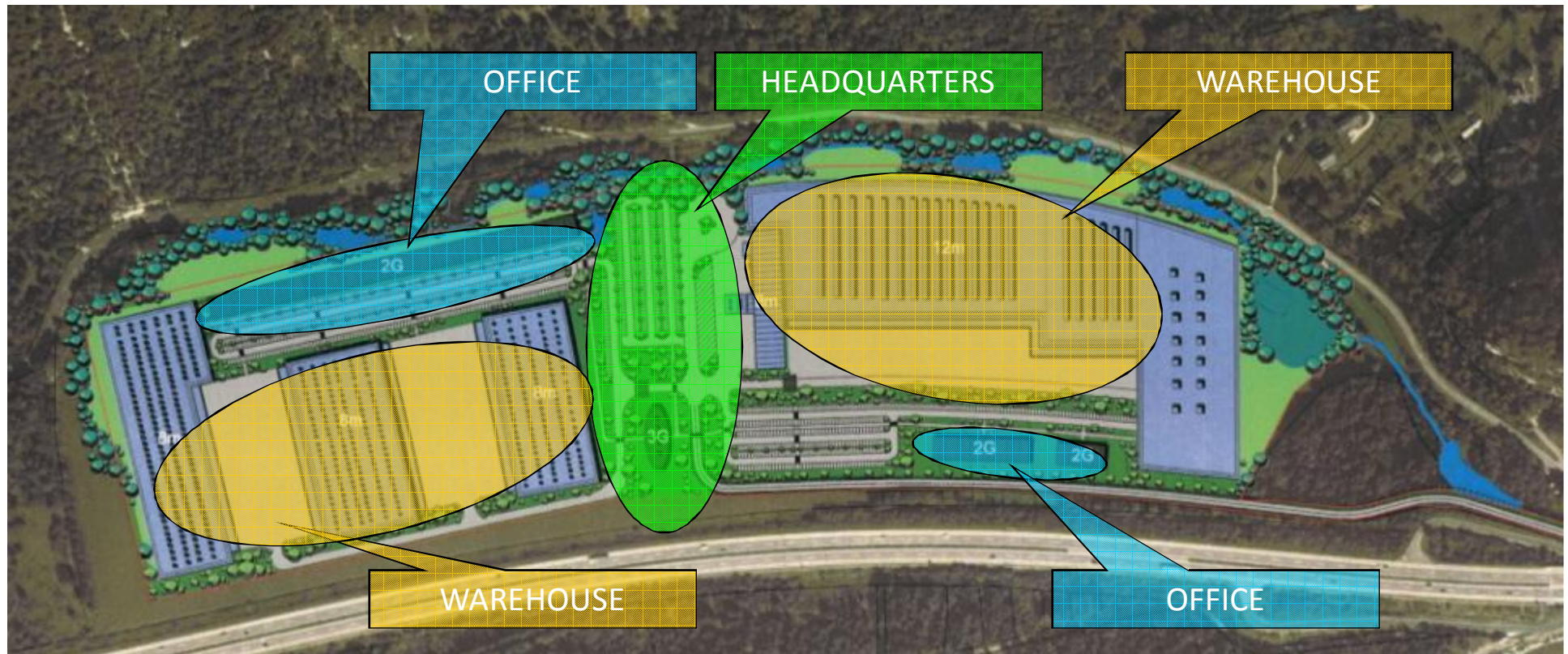
Villach /  
Klagenfurt  
Deutschland  
Slowenien

Udine  
Triest  
Verona

**ALPLOG Süd:** hinreichende Flächenreserven für kleinere bis mittlere Ansiedlungen (KMU), zusammen 31,6 ha  
**ALPLOG Nord:** günstige Voraussetzungen für Ansiedlungen mit größerem Flächenbedarf  
 (z.B. Produzent mit angegliedertem Logistikbereich)



# ALPLOG NORTH Virtual Project





# ALPLOG NORTH Virtual Project



*Damit das Mögliche entsteht, muss das  
Unmögliche probiert werden.*

**DI Hans Schuschnig**

